

Freiburg, Oktober 2016

## Mitbürger beachtet den weißen Stock! Unterricht in Orientierung und Mobilität bedeutet Freiheit für Körper und Seele!

Sehr geehrte Damen und Herren,

sicher haben Sie schon einmal Personen gesehen, die einen weißen Stock vor sich hin und her bewegen. Manche Menschen fragen sich, ob im Stock ein Sender oder eine Kamera eingebaut ist und ob man damit den Weg finden kann.

Lösung: Weiße Stöcke sind dazu da, um blinden und stark sehbehinderten Menschen den Weg zu zeigen. Die Stöcke enthalten jedoch weder einen Sender, noch eine Kamera. Die Stöcke funktionieren wie ein verlängerter Arm, mit dem blinde Personen vor sich hin und her fühlen, um zu testen, ob der Weg frei ist, ob Stufen oder Bordsteine auftauchen oder ob andere Hindernisse im Wege stehen.

Der weiße Blindenlangstock dient als Hindernismelder, aber auch als Orientierungshilfe. Eine Hauswand, eine Grasnarbe oder auch die weißen Rippenplatten, die man an Haltestellen oder an Bahngleisen auf dem Bahnhof sieht, sind als Orientierungslinien ertastbar und weisen blinden und stark sehbehinderten Menschen den Weg.

Der Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V. berät blinde und sehbehinderte Menschen in seiner Beratungsstelle in Freiburg. Wir beschäftigen dort auch eine Lehrerin, die blinden und stark sehbehinderten Personen den Umgang mit dem weißen Blindenlangstock beibringt.

Die Arbeit in unserer Beratungsstelle und insbesondere die Kosten dieser Mobilitätslehrerin (der Fachausdruck lautet Rehafachkraft für Orientierung und Mobilität) müssen größtenteils vom Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V. selbst finanziert werden.

**SEPA-Überweisung/Zahlschein**

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beauftragung max. 36 Stellen)

**Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V.,**

IBAN: **DE96680501010002052001**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (11 oder 13 Stellen)

**FRSPDE66XXX**

Bei Beträgen bis 200,00 Euro gilt der abgestempelte Beleg als Spendenguttung.

Betrag: Euro, Cent \_\_\_\_\_

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders (max. 27 Stellen) \_\_\_\_\_ ggf. Stichwort \_\_\_\_\_

**Spende**

PLZ und Straße des Spenders (max. 27 Stellen) \_\_\_\_\_

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN: \_\_\_\_\_ Prüfung: \_\_\_\_\_

Sanktionszahl des Kontoinhabers \_\_\_\_\_ Kontonummer (rechtlich ggf. mit Nullen auffüllen) \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift(en) \_\_\_\_\_

Art.-Nr.: 423 120

**SPENDE**

**Beleg für Kontoinhaber/Zahler/Nachzahlung**

Konto-Nr. des Kontoinhabers/Zahlers \_\_\_\_\_

Zahlungsempfänger:

**Blinden- und Sehbehindertenverein**

IBAN: **DE96 6805 0101 0002 0520 01**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters: **FRSPDE66XXX**

Betrag: Euro, Cent \_\_\_\_\_

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck:

**Spende**

Kontoinhaber/Zahler: Name \_\_\_\_\_

(Quittung bei Barzahlung)

Wir wenden uns mit diesem Brief an alle Bürgerinnen und Bürger und bitten herzlich um Ihre Unterstützung. Helfen Sie mit, dafür zu sorgen, dass die Tätigkeit dieser Fachkraft dauerhaft erhalten bleibt. Wenn wir diese Fachkraft nicht mehr finanzieren können, dann erhalten blinde und stark sehbehinderte Menschen in Südbaden keinen Unterricht mehr im Umgang mit dem weißen Blindenlangstock und können dann nicht mehr alleine ihre Wohnung verlassen.

Der weiße Stock ist das Auge der blinden und stark sehbehinderten Menschen. Ohne eine fundierte Ausbildung im Umgang mit diesem elementaren Hilfsmittel würden blinde und sehbehinderte Menschen wegen ihrer Unselbständigkeit ins Mittelalter zurück fallen.

Dank des weißen Blindenlangstockes können blinde und stark sehbehinderte Menschen:

- selbst ihren Bäcker, ihren Hausarzt, den Supermarkt oder einen Briefkasten finden
- den Weg zu ihrem Arbeitsplatz selbst finden
- selbständig an die frische Luft gehen
- selbständig mit der Bahn, dem Bus oder mit der Rolltreppe fahren
- selbständig Treppen steigen, ohne zu stolpern oder zu stürzen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir bitten Sie abschließend nochmals, einen Betrag Ihres Ermessens für die dauerhafte Sicherung unserer Arbeit und insbesondere der Arbeit unserer Fachkraft für Orientierung und Mobilität zu spenden.

Vielleicht kommen Sie selbst einmal in die Situation, Hilfe und Rat bei uns zu suchen. Jeden kann eine Augenerkrankung treffen und die Wahrscheinlichkeit der Sehverschlechterung steigt mit zunehmendem Alter. Makuladegeneration, grauer oder grüner Star, diabetesbedingte Sehschwächen und vieles mehr sind altersbedingte Entwicklungen, aber auch Krankheiten oder Unfälle können zu Sehverlust führen.

Sicher kennen auch Sie Menschen in Ihrem Umfeld, die ihr Augenlicht ganz oder teilweise verloren haben. Diese Menschen fühlen sich mit ihren Schwierigkeiten oft allein gelassen. Hier möchte die Beratungsstelle des BSVSB e.V. Hilfen anbieten.

Neben dem Unterricht der Reha-Fachkraft in Orientierung und Mobilität bieten wir folgende Beratungsangebote für blinde und sehbehinderte Menschen und ihre Angehörigen an:

- Hilfsmittelberatung
- Hilfe bei Problemen mit Ämtern und Behörden
- Beratung zu Lupen und weiteren Sehhilfen zur Vergrößerung
- Beratung von sehbehinderten und blinden Kindern und deren Eltern und Freunde
- Verhandlungen mit Städten und Landkreisen für eine blinden- und sehbehindertengerechte Gestaltung des öffentlichen Verkehrsraumes.

Um diese Arbeit leisten zu können, benötigen wir gut ausgebildetes Personal und Räumlichkeiten als Anlaufstelle für die Betroffenen. Mit Ihrer Spende können Sie wesentlich dazu beitragen, dass wir unser Angebot auch weiterhin aufrecht erhalten können.

Wenn Sie künftig unsere Informationen und Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Teilen Sie uns dies bitte möglichst schriftlich unter Beifügung des Werbemittels und Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift an folgende Adresse mit: Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V., Wölflinstraße 13, 79104 Freiburg i. Br. Verantwortlich i. S. d. BDSG für Ihre hier verwendete Adresse ist: Deutsche Post Direkt GmbH, Postfach 220159, 42371 Wuppertal.

Dieser Beleg gilt bis 200,- Euro zusammen mit Ihrem Kontoauszug oder mit einer Buchungsbestätigung der Bank als Zuwendungsbestätigung / Spendenbescheinigung

#### **Bestätigung**

Wir sind wegen Förderung **mildtätiger** Zwecke nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Freiburg-Stadt, vom 17.11.2014 (St.Nr. 06469/42295) nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung mildtätiger Zwecke verwendet wird.

Selbsthilfegemeinschaft zur Beratung und Förderung  
von blinden und sehbehinderten Menschen sowie  
deren Angehörigen und Freunden

**BSVSB**   
Blinden- und  
Sehbehinderten-  
verein Südbaden e.V.

BSVSB Geschäftsstelle – Wölflinstr. 13 – 79104 Freiburg

Steuer-Nr. 06469/42295

Tel.: 0761-3 61 22 Fax: 3 61 23

E-Mail: [info@bsvsb.org](mailto:info@bsvsb.org)

[www.bsvsb.org](http://www.bsvsb.org)

Freiburg, Oktober 2016

Bitte denken Sie daran: Blindheit / Sehbehinderung geht uns alle an und jede helfende Hand ist wichtig für uns – auch wenn sie noch so klein ist!

Möchten auch Sie uns helfen? Der BSVSB e.V. ist als gemeinnützig und mildtätig anerkannt, Ihre Spende ist daher steuerlich absetzbar! Wenn Sie es wünschen, erhalten Sie selbstverständlich einmal jährlich eine Spendenquittung.

Vielen herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Gerd Schäfers  
Vorsitzender

Wichtig!

Eventuell haben Sie von uns bereits in den vergangenen vier Jahren Informationsschreiben erhalten. Wir kaufen keine Adressen von Werbefirmen. Wir haben Ihre Adresse unter [www.klicktel.de](http://www.klicktel.de) gefunden. Dies ist die telefonische Datenbank im Internet. Wer im Telefonbuch steht, steht auch dort. Wir möchten Sie davon überzeugen, dass eine starke Solidargemeinschaft vieles erreichen kann, was eine einzelne Person oftmals nicht erreicht.